

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 39 (1977)
Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Landmaschinenbranche unter starkem Konkurrenzdruck

s. Nach dem eben erschienenen Jahresbericht des Schweizerischen Landmaschinen-Verbandes ist das Landwirtschaftsjahr 1976 zwar regional recht unterschiedlich, gesamtschweizerisch gesehen jedoch weit besser ausgefallen als in den Sommermonaten befürchtet werden musste. In der Landmaschinenbranche wirkte sich die Trockenheit vor allem im Verkauf von Bewässerungsmaterial und Druckfässern positiv aus. In diesen Sparten konnte die Nachfrage vorübergehend fast nicht mehr befriedigt werden.

Die Nachfrage nach den Traktoren war hingegen eher rückläufig. In einigen Landesteilen hat sich eine erhebliche Konkurrenz schwarz importierter Traktoren entwickelt. Die Fahrzeuge kommen vor allem aus Frankreich und Deutschland. In dieser Hinsicht drängt sich nach der Meinung des Landmaschinen-Verbandes eine verstärkte Solidarität zwischen der Abnehmerschaft und den Produktionsmittel-Lieferanten aller Stufen auf. Sehr schlecht war erneut das Transportergeschäft sowie der Verkauf von Heuerntemaschinen. Auch bei den Heuerntemaschinen wirkten sich die Direkt- und Schwarzimporte sehr nachteilig aus. Bei den Ackerbaugeräten war der Absatz im ersten Halbjahr normal. In der zweiten Hälfte des Berichtsjahres stagnierten die Umsätze. Die Exporte nahmen unter härteren Konkurrenzbedingungen etwas zu.

Was die Preise für Rohmaterial und Halbfabrikate anbelangt, so waren diese zunächst stabil. Gegen den Herbst hin mussten Preiserhöhungen in Kauf genommen werden. Dagegen blieben die Preise für importierte Fertigprodukte und Landmaschinen aus inländischer Produktion unverändert. Lediglich bei den Pflügen wurden Preiserhöhungen zwischen 4 und 5 Prozent beobachtet. In einigen Sparten droht der verschärfte Konkurrenzkampf in Preisunterbietungen auszumünden. Mit den Preisen erfuhren auch die Arbeitszeit und die Löhne in der Landmaschinenbranche im abgelaufenen Jahr praktisch keine Veränderungen.

LID

Fahrverbot für Führer landw. Motorfahrzeuge

Gemäss einer Aufstellung der Eidg. Polizeiabteilung musste im Jahre 1976 über 41 Fahrer landw. Motorfahrzeuge ein Fahrverbot verhängt werden. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Kantone: AG (1), AR (1), BE (13), GR (3), LU (2), NE (1), SG (3), SH (1), SZ (1), SO (4), TI (2), TG (1), VD (3), VS (3), ZH (2).

Es dürfte unsere Leser in diesem Zusammenhang interessieren zu vernehmen, dass ab 1. Januar 1977 das Fahrverbot für landw. Motorfahrzeuge den Entzug des Ausweises für alle Motorfahrzeugkategorien zur Folge hat (VZV Art. 34, Abs. 1).

Zudem fordern wir die Führer landw. Motorfahrzeuge einmal mehr auf, im Interesse der grossen Mehrheit rücksichtsvoller Führer landw. Motorfahrzeuge nach wie vor Disziplin zu wahren. Nur so können wir die einsatzbedingte Sonderstellung der Fahrzeugkategorie G (Landw. Motorfahrzeuge) aufrechterhalten.

Die Redaktion

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG
Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich — Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG.
Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur/ZH — Tel. 01 - 853 1922 - 24.
Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.50. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.
Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

Die Nr. 7/77 erscheint am 5. Mai 1977

Schluss der Inseratenannahme ist am 21. April 1977
Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur ZH
Telefon (01) 853 1922 - 24
